vinetur

Bologna richtet den 15. Mercato dei Vini mit 8.000 Weinen von mehr als 1.000 Winzern aus

Eine Verkostung am 18. November eröffnet die dreitägige Messe für den Direktverkauf durch unabhängige italienische Winzer

Freitag, 13. November 2026



BolognaFiere und die Italienische Föderation unabhängiger Winzer, bekannt als FIVI, stellen den 15. Mercato dei Vini dei Vignaioli Indipendenti am 18. November bei einer Verkostung in Bologna vor. Die dreitägige Weinmesse findet anschließend vom 21. bis

23. November statt.

Die Präsentationsverkostung beginnt um 11.30 Uhr im Caffè Pathé von Forno Brisa an der Piazza Re Enzo im Cinema Modernissimo. Nach Angaben der Veranstalter bietet die Veranstaltung einen Vorgeschmack auf den jährlichen Markt für unabhängige Winzer. Auf dem Programm stehen Weine von FIVI-Erzeugern, begleitet von einer Auswahl lokaler Häppchen.

Zu den erwarteten Rednern bei der Veranstaltung am 18. November zählen Daniele Ara, in Bologna für Schulen, Landwirtschaft und Agrar- und Ernährungswirtschaft zuständiger Stadtrat; die Winzerin und FIVI-Präsidentin Rita Babini; Alice Giuliani, Messeleiterin bei BolognaFiere; sowie Giancarlo Tonelli, Generaldirektor von Confcommercio Ascom Bologna.

Die von FIVI und BolognaFiere organisierte Hauptveranstaltung kehrt zu ihrer 15. Ausgabe in das Messezentrum Bologna zurück. Die Veranstalter teilten mit, dass das Publikum aus 8.000 Weinen wählen kann, die zur Verkostung und zum Kauf angeboten werden. Erwartet werden mehr als 1.000 Winzer aus allen italienischen Regionen sowie unabhängige Olivenölerzeuger von FIOI und europäische Winzer aus mehreren nationalen Verbänden, die der CEVI, der Europäischen Konföderation unabhängiger Winzer, angehören.

Der Markt hat sich zu einer der wichtigsten Publikumsveranstaltungen Italiens für den direkten Austausch zwischen Erzeugern und Verbrauchern entwickelt. Im Mittelpunkt stehen unabhängige Winzer, die ihre eigenen Weinberge bewirtschaften und die von ihnen verkauften Weine selbst abfüllen. Dieses Konzept hat der Veranstaltung im dicht besetzten italienischen Weinmessekalender ein klares Profil gegeben. Größere Fachmessen konzentrieren sich häufig stärker auf Vertriebspartner, Importeure und das Exportgeschäft.

Nach Angaben der Veranstalter umfasst das Programm im November außerdem vier Masterclasses zu autochthonen Rebsorten und bedeutenden italienischen Weinregionen. Eine weitere begleitende Initiative, die Notte bianca della ristorazione, wird während der Messe von Fipe-Confcommercio Ascom Bologna in Restaurants und Veranstaltungsorten in Bologna und der umliegenden Provinz beworben.

Bei der Präsentation am 18. November erläutern die Veranstalter auch die Hintergründe der Auszeichnungen Vignaiolo come noi und Leonildo Pieropan 2026. Die Ankündigung macht deutlich, dass die Preise weiterhin Teil der umfassenderen Bemühungen der Messe sein werden, die Arbeit, Identität und öffentliche Rolle unabhängiger Erzeuger hervorzuheben.

Die Veranstaltung findet in einer Zeit statt, in der italienische Weinproduzenten weiterhin mit steigenden Produktionskosten, veränderten Konsumgewohnheiten und einer unsicheren internationalen Nachfrage konfrontiert sind und zugleich regionale Rebsorten und Herstellungsmethoden bewahren wollen. Vor diesem Hintergrund sind Messen, die auf Direktverkauf und die Sichtbarkeit der Erzeuger setzen, zu einem wichtigen Handels- und Werbeinstrument für kleine und mittelgroße Weingüter geworden.

Für BolognaFiere ergänzt der Markt zudem das umfangreiche Veranstaltungsprogramm der Stadt zu Essen und Wein im Spätherbst und zieht sowohl Fachleute als auch Verbraucher in die historische Innenstadt und das Messeviertel. Für FIVI bleibt das Treffen eine wichtige jährliche Plattform für ein landesweites Netzwerk von Erzeugern, das sich für eine stärkere Anerkennung unabhängiger Winzer in der italienischen Agrar- und Handelspolitik einsetzt.

Laut den Veranstaltern sind die Presseakkreditierung und die Anmeldung zu den Masterclasses über die offiziellen Kanäle der Veranstaltung möglich.